



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

490 (22.10.1927) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-236295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-236295)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung freies Haus oder durch die Post monatl. 2,50 ohne Postgebühren. ...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je eine Kolonnenzeile für 10 Tagen, ...

Beilagen: Sport und Spiel, Aus Zeit und Leben, Mannheimer Frauenzeitung, Unterhaltungs-Beilage, Aus der Welt der Technik, Wandern und Reisen, Gesetz und Recht

Bertragung des Reichstags

Zur Denkschrift des Reparationsagenten

Eine lebhaftere Schlussigung

Berlin, 22. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Der Vorkommnisse des Reichstags beschäftigte sich heute mit der Geschäftsfrage. Er schlägt dem Plenum vor, sich bis zum 22. November zu vertagen. ...

Im Plenum selbst geht es heute sehr ruhig zu. Nach Erledigung einiger kleinerer Vorlagen wendet man sich wieder der ersten Lesung des Gesetzesentwurfes zur Wiedereinsetzung des Reichsversorgungsgesetzes zu.

Eine stärkere Geschäftsordnungsdebatte gab es noch zu guter Letzt, als den Dispositionen des Ausschusses gemäß, das Abkommen mit der Regierungskommission des Saargebietes über die Sozialversicherungen ohne Debatte verabschiedet werden sollte. ...

Auch die Forderung der Tagesordnung vom 22. November rief noch eine längere Geschäftsordnungsdebatte hervor, da die Kommunisten eine große Reihe ihrer Anträge auf die Tagesordnung gesetzt haben wollten. ...

Ergänzend wird gedruckt: Zu einer Besprechung der Interpellationen der Sozialdemokraten und des Zentrums über den mitteldeutschen Bergarbeiterstreik ist es, wie vorzusehen war, im Reichstag nicht mehr gekommen. ...

Ablehnung des Schiedspruchs

Der gestern gefällte Schiedspruch im Braunkohlenarbeiterstreik ist heute vom Arbeitgeberverband für den Braunkohlenbergbau abgelehnt worden.

Die in dem Schiedspruch erwähnten Vereinbarungen der Tarifparteien über die Wiederaufnahme der Arbeit lauten wie folgt:

- Die Gewerkschaften verpflichten sich, dahin zu wirken, daß die gelegentlich der von ihnen eingeleiteten Kündigungsaktion ausgesprochenen Kündigungen zurückgenommen werden. Die Anmeldung zur Arbeit gilt als Zurücknahme der Kündigung.
- Mafregelnungen aus Anlaß dieser Kündigung finden nicht statt.
- Der Arbeitgeberverband verpflichtet sich, dahin zu wirken, daß die Arbeiter, die gelegentlich der Kündigungsaktion ordnungsgemäß kündigt oder die Arbeit ohne Kündigung niedergelegt haben, wieder eingestellt werden, soweit sie sich spätestens am 25. Oktober wieder zur Arbeit melden. Das gleiche gilt für die gelegentlich der Kündigungsaktion entlassenen Arbeiter.
- Die Wiedereinstellung bewirkt, daß das Arbeitsverhältnis nicht als unterbrochen im Sinne des Tarifvertrages gilt. Klagen für Vertragsbruch dürfen nicht gemacht werden. Etwasige Wohnungskündigungen werden aufgehoben. Die Parteien werden die Neuwahlen von Betriebsräten nicht fordern. Auch die abgereisten Arbeiter werden wieder eingestellt.

Bochum, 22. Okt. Auf der Feste Heinrich-Gustav in Werne dürfte gestern in einem neu abgeleiteten Schacht ein Teil der Miner ein und begrub mehrere Arbeiter unter sich. Ein Arbeiter konnte nur noch als Leiche geborgen werden. Zwei weitere Arbeiter wurden schwer verletzt.

Parler Gilberts Bedenken

Berlin, 22. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Im Reichstag bildete die sogenannte Denkschrift des Reparationsagenten noch immer das Tagesgespräch. Die Berliner amtlichen Stellen gehen die gestern bestrittene Tatsache, daß ein solcher Bericht dem Reichsfinanzministerium übergeben worden ist, jetzt zu. ...

Ob der Bericht veröffentlicht werden wird, steht zur Stunde nicht fest. Solange das nicht der Fall ist, wird man sich eines abschließenden Urteils enthalten müssen. Heute nachmittag findet eine Besprechung zwischen dem Reichsfinanzminister und dem Reparationsagenten statt, in der Dr. Köhler auf die sensationelle Wirkung der Newporter Indiskretionen hinweisen dürfte. ...

Deutschnationale und Konservative

Von der deutschnationalen Pressestelle wird zu der auch von uns wiedererwähnten Auslassung der Deutsch-Konservativen mitgeteilt:

In einer Mitteilung des Hauptvereins der Deutsch-Konservativen ist daran erinnert worden, daß im Jahre 1918 bei Gründung der Deutschnationalen Volkspartei dem Hauptverein der Deutsch-Konservativen das Recht zuerkannt sei, von den 30 Mitgliedern des Parteivorstandes sechs zu benennen und den Vorsitzenden zu bestimmen. ...

Aus der Diplomatie

Berlin, 22. Oktober. (Von unserem Berliner Büro.) Staatssekretär v. Schubert ist gestern nach einem 14-tägigen Urlaub wieder nach Berlin zurückgekehrt. Sein Erscheinen im Reichstag gab zu dem Gerücht Anlaß, daß Herr v. Schubert, nachdem Dr. Reinhold eine Kandidatur abgelehnt habe und ein geeigneter Bewerber nicht vorhanden sei, sich doch für die Annahme des Washingtoner Botschafterpostens entschlossen habe. ...

Dieses Gerücht ist nur mit größter Vorsicht zu behandeln. Daß bei den Deutschnationalen derartige Bestrebungen vorhanden sind, ist wohl anzunehmen, dagegen erscheint es sehr zweifelhaft, ob sie zum Erfolg führen werden. ...

Erhöhung der Abgeordneten-Diäten?

Berlin, 22. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Es ist damit zu rechnen, daß mit Annahme der Beamtenbesoldungsvorlage der Reichsregierung automatisch eine Erhöhung der Diäten für die Reichstagsabgeordneten eintritt. ...

Rückblick und Vorschau

Der Reichsfinanzminister im Kreuzfeuer — Was Köhler noch in Baden war — Parler Gilberts und die Deckungsfrage — Zeitkritik oder Auflösung? — Verwaltungs- und Wahlreform

Allzu groß war der Optimismus gemißt nicht, mit dem man die von vornherein nur auf eine Woche berechnete kurze Zwischentagung des Reichstages begrüßte. Aber selbst der härteste Pessimist wird doch einigermaßen verwundert sein, wenn er soviel Rat- und Disziplin auf einmal nach der kurzen Spanne von fünf Tagen feststellen muß. ...

Dr. Köhler hat die betrübliche Erfahrung machen müssen, daß der Reichstag nicht der badische Landtag ist, den er kraft der Stärke der eigenen Partei auf bequeme und unbefürmerter Art blaffen und einschüchtern konnte. ...

Seine Berufung in die gegenwärtige Koalitionsregierung war eine Konzession an das Zentrum, das den Botschafter durch die Betrauung eines „bewährten Volksmannes“ beruhigen wollte. Gleichzeitig sollte Köhler auch das süddeutsche föderalistische Moment vertreten, um die stets zum Ausbröckeln geneigte Bayerische Volkspartei bei der Stange zu halten. ...

Dennoch wird man ihm den Vorwurf nicht ersparen können, daß er bei den drei Vorfällen, deren außerordentliche finanzielle Tragweite von vornherein feststand, dem Kriegsschuldengesetz, dem Schulgesetz und der Besoldungsreform

wohl nicht ganz in der notwendigen Gründlichkeit vorgegangen ist, die unerlässliche Voraussetzung war. Gewiss trifft ihn die Verantwortung nicht allein. Die zuständigen Ressorts hätten bereits in den Vorarbeiten und Referentenberichten die nötigen Unterlagen beschaffen müssen. Dies scheint aber nicht in dem Umfange erfolgt zu sein, wie es erforderlich ist.

Roch viel schlimmer erweist sich aber heute in der Rückschau die Magdeburger Rede Köhlers, mit der er den Scheitern der Besetzungskommission vorwirft. Man kann sich schwerlich vorstellen, daß er nicht an die Möglichkeiten einer Einmischung des Reparationsagenten gedacht haben soll. Es ist ein müßiges Spiel mit Worten, wenn man die Denkschrift Gilberts, die in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in Berlin eingingen ist, also wenige Stunden vor der Begründungsrede des Ministers im Reichstag, nur als eine Mahnung oder Warnung hinzustellen vermag.

Alle Sophisterei hilft doch nicht darüber hinweg, daß die Bemerkungen des Reparationsagenten eine vollkommen neue parlamentarische Lage schaffen. Selbst wenn es im Einzelnen, wie wir hoffen, gelingen sollte, die Bedenken Gilberts zu entkräften, kommt man doch nicht um die Tatsache herum, daß die Rückfälle auf den Damesreporter nicht nur, als noch so wichtige innerpolitische Notwendigkeiten, zu denen die Besetzungskommission in erster Linie gehört. Die Geheimnistuerei rächt sich jetzt, mit der man unläuglich die Schwierigkeiten der Preußenangelegenheiten in Amerika zu verdeutlichen sucht.

Was nun? Nach allem, aber nicht gutem Brauch des Parlamentarismus lebhaft man bereits mit einem Wechsel im Amt des Reichsfinanzministers. Abgesehen davon, daß zweifellos die Stellung Köhlers erschwert, aber noch nicht fallend ist, ist weder der Regierung noch dem deutschen Volk ein Erfolg zu erwarten.

1. Meisterklavierabend: Max von Bauer

Sehr gut besucht und ebenfals abonniert begannen gestern die drei Meisterklavierabende, mit denen die Mannheimer Konzertdirektion eine willkommene Belebung des Interesses an den kammermusikalischen Veranstaltungen dieses Winters angebaut hat.

Als Erster erschien Max von Bauer, der jetzige Leiter des Leipziger Konservatoriums, am Flügel. Nicht nur durch dieses Amt ist das Kennzeichen dieses Klavierspielers das unbedingte Akademische. Ihm eignet weder das moderne pianistische Gewand noch verleiht er sich auf die Dekoration, die die prominenten heutigen Klavierspieler mit der Tastatur anzufangen wissen.

Bauer begann seine Vortragssolge mit dem Orgelkonzert von Wilhelm Friedemann Bach in der Klavierübertragung von H. von Sadura. Die folgende Beethovensonate in G-Dur (Op. 14 Nr. 2) zeigte ihn auf sicherem und, vor allem im Schlußsatz, leichteren Pfaden.

Die „Kreuzkammermusik“ (Op. 18) Schumanns entführte ins romantische Reich. Sie geht von C. F. K. Hoffmanns „Noter Murr“ aus, und man mußte wieder einmal an den Kollegen Crampton denken, der die Jünglinge vorwärtsfragt: Kennen Sie C. F. K. Hoffmann? So mancher, der gestern diesem reizvollen Joliss Schumanns lauschte, würde das mit noch viel größerem Genuß getan haben, wenn ihm das turbulente Geschehen des Hoffmannschen Meisterstücks bekannt gewesen wäre.

mit einer Teilkrise geholfen. Auch der Weisheit letzter Schluss, den gordischen Knoten mit dem Schwert der Auflösung zu durchhauen, ist angeht, die des Desperado- und Kragenkammermusik, die heute allgemein festzustellen ist, nicht das richtige Mittel. Es wäre denkbar, daß die finanziellen Schwierigkeiten so gewaltig angewachsen, daß die Regierung zunächst einmal das Schulgesetz zurückzöge, dem man sonst, mit Ausnahme des Zentrums, keine Träne nachweinen würde, zumal es hauptsächlich aus politischen Gründen eingebracht worden ist.

Vergleiche auch Wirtschafts-Wissenschaft im Handelsteil der vorliegenden Nummer. Schriftl.

Polnische Rechtsablage

Der Kampf um die Strohwerke Charnock wird durch die Interpretationsfrage, die von der deutschen Regierung bei dem hanger Gerichtshof eingereicht worden ist, aufs Neue entzündet. Die polnische Regierung hat, wie erinnert, sich, i. H. das Urteil des hanger Gerichtshofes ignoriert und dem Verlangen Deutschlands auf Rückgabe des Wertes an die obersteinsten Strohwerke nicht entsprochen.

Die englisch-russische Spannung

Der ehemalige englische Handelsattaché in Moskau, Edward Charnock, der von der russischen Regierung bei den jüngsten politischen Prozessen als Haupt der englischen Spionage besichtigt wurde, nimmt heute in der „Daily Mail“ zu den Moskauer Vorkäufen Stellung. Charnock erklärt, er könne die mondräuberische Beschuldigung absolut nicht befehlen. Die Tatsache der englischen Diplomatie, in Rußland sei jederzeit polnische Spionage. Die russischen Bürger, die man unter der Anklage der Spionage für England verhaftete, und zum Teil schon verurteilt habe, hätten weder mit ihm, noch mit dem Geschäftsträger Hodalov irgend eine politische Verbindung gehabt.

Die Konfliktsgefahr auf dem Balkan

Nach einer Meldung aus „Politika“ aus Sofia sind in einem dortigen Lokal drei Beamte der jugoslawischen Gesandtschaft in Sofia und ein serbischer Journalist von zwei bewaffneten Bulgaren angegriffen worden. Vollständiger Schuß wurde ihnen verweigert, jedoch die Serben unter Beschimpfungen das Lokal verlassen. Von der jugoslawischen Gesandtschaft sind Schritte in Sofia unternommen worden.

Theater und Musik

Bad. Landestheater Karlsruhe. A. K. ist zum Gedächtnis nahm man seinen Robert Quisard in den Spielplan und ließ dem wirksamen Torjo eine glücklich beehrte Wiedergabe angedeihen; für den Zerbrochenen Krug, der nach 18jähriger Pause wiederkehrte, hatte Fritz Herz einen glänzenden Charakterstudien Vorkräftler und damit sicherte er der Aufführung den Erfolg.

Um den Kölner Generalintendanten. Unter der Mithraschenschaft der vereinigten Kölner Stadtverwaltungen sind Bestrebungen im Gange, eine Eingabe an die Stadtverwaltung und die Theaterleitungen zu richten, um den Verlust des bisherigen Generalintendanten Almond auf 1 oder 2 Jahre in seinem Amt herbeizuführen.

Drahtlose Telephonie zwischen Flugzeug und Erde

In letzter Zeit wurden vom telegraphentechnischen Reichsamt München hochinteressante Versuche auf dem Gebiete der drahtlosen Telephonie vorgenommen. Es wurde der drahtlose Berkehr zwischen einem Flugzeug und einer Bodenstation geseigt. Das Flugzeug war mit einem kleinen Telephon-Sender und einer Empfangsrichtung ausgestattet, die im Oberpostdirektionsgebäude München untergebracht Bodenstation mit einem Empfangsgerät, das durch ein Kabel mit dem Rundfunksender von München, Augsburg und Nürnberg in Verbindung stand.

Letzte Meldungen Auswärtiger Ausschuss

Berlin, 22. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Im Auswärtigen Ausschuss wurde die Diskussion über die Genfer Verhandlungen fortgesetzt. Die Besprechungen, an denen sich auch der Reichsaussenminister wiederholt beteiligte, konnten noch nicht zu Ende geführt werden und werden daher am kommenden Montag fortgesetzt.

Unglücksfall auf dem Schillerbacher Bahnhof

kr Heidelberg, 22. Okt. (Eigener Bericht.) Gestern abend gegen 1/10 Uhr ereignete sich bei der Anfahrt des Heidelberger Personenzuges im Schillerbacher Bahnhof ein schrecklicher Unglücksfall, dem ein Mensch sein Leben zum Opfer fiel. Mit dem Zuge war der in Schillerbach wohnende Reiseverkehrsleiter Gustav Ganz angekommen. Als Ganz im Begriff war, aus dem Zug auszusteigen, fuhr dieser weiter, wodurch der Mann wahrscheinlich zu Fall kam.

Eine halbe Million unterschlagen

Düsseldorf, 22. Okt. Der verhaftete Obersekretär Wallich bei der Düsseldorfener Regierungskassette hat jetzt zugestanden, daß er seit 1925 fortgesetzt Gelder unterschlagen hat, und zwar nach seiner Angabe insgesamt eine halbe Million Mark. Man nimmt jedoch an, daß die Unterschlagungen noch höher sein werden.

Schweres Verzechtungslid

Erfurt, 21. Okt. In Gera ist ein Personenauto in voller Fahrt auf einen mit Gangholz beladenen Wagen gestoßen. Der Zusammenstoß war so heftig, daß sich die Holzstücke tief in den Köhler des Kraftwagens einbohrten. Die Fahrer und mehrere Strohpostanten waren eben bemächtigt, die Straße wieder frei zu machen, als in scharfem Tempo ein Straßenbahnwagen ankam, und ebenfalls auf den Gangholzwagen aufzufuhr, so daß dieser umfiel. Mehrere Passanten kamen unter die Holzstämme zu liegen. Im ganzen wurden sieben Frauen und sechs Männer, darunter drei schwer, verletzt.

Eröffnung der Werkstoffschau in Berlin

Berlin, 22. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) In der neuen Autobusse am Kaiserdam ist heute vormittag die Werkstoffschau eröffnet worden. Mit der Schau ist auch die Werkstoffausstellung, an der sich der Verein deutscher Ingenieure, der Verein deutscher Eisenhüttenleute, die deutsche Gesellschaft für Metallkunde und der internationale Verband der deutschen Elektroindustrie beteiligen. Nicht weniger als 200 Vorträge von ersten Wissenschaftlern und Praktikern werden während dieser Tagung stattfinden.

Berliner Theater. Hartung, der schon seit langem ein Berliner Theater für seine Tätigkeit sucht, hat nun endlich das Renaissancetheater bekommen und eröffnet es mit dem allenglischen Schauspiel „Giovanni und Annabella“ von John Ford. Er hat einen großen Erfolg. Seine Regie, von vielen guten Schauspielern unterstützt, arbeitet die wesentlichen Konflikte des Stückes immer schärfer heraus und zieht die Zuhörer in den Bann einer Dichtung, die nicht so sehr wegen des Inzests zwischen Bruder und Schwester, als wegen der dabei ausbrechenden Vöberprolung der Kraft und der Liebe, also aus einer tiefen Amorosität heraus, unsern Gedankenraum nabeltegt.

Die gestante Rasputinaufführung. Ein Einsatz Wilhelm II. Gean die von Piscator vorbereitete Aufführung des Tolstojischen Rasputin mit einer Darstellung des früheren Kaisers Wilhelm II. hat dieser durch seinen Annoncierungsinstitut erbeben lassen. Er hat zunächst Piscator unentgeltlich auffordern lassen, von seiner Darstellung abzusehen. Sollte Piscator dies ablehnen, so werde er (Wilhelm) eine gerichtliche Entschädigung herbeiführen. Der frühere Kaiser beruft sich auf das Gesetz vom 9. 1. 07, nach dessen § 22 Bildnisse nur mit Einwilligung der Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden können.

WINKLER-LEERS

Deutsche Frauen,

Sie ihre Wäsche lieben,

waschen mit Sunlicht Seife – und mit ihnen Millionen Hausfrauen in allen Teilen der Welt. Machen auch Sie sich die Vorzüge dieser besten und reinsten aller Seifen zunutze. Sie werden doppelte Freude an Ihrem Wäscheschatz haben, und er wird Ihnen doppelt solange erhalten bleiben. Nichts verleiht dem Weißzeug so prächtige Reinheit und duftige Frische, nichts erhält allen farbigen Sachen ihr schönes Aussehen so sehr wie die regelmäßige Behandlung mit der altbewährten Sunlicht Seife.

Sunlicht Seife

bietet sich Ihnen in zwei recht handlichen Formen dar, dem bekannten Doppelstück zu 40 Pf. und dem neuen großen Würfel für die große Wäsche zu 35 Pf., das prächtige Stück wird Ihren Beifall finden.

Sunlicht Seife

schont
die Wäsche

Sunlicht Seife

Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich

Im Jahre 1927 Bestandserhebung am 31. v. J. Die Zahl der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich vom 1. Juli 1927 hat...

Öffentlich-rechtlichen Kreditinhalten nicht nur für Pfandbriefe, sondern auch für Kommunalobligationen Geltung haben.

Einigung in der Standard Oil-Gruppe über das russische Erdöl. Aus London wird gemeldet, daß es zwischen der Standard Oil Co. of New York...

Millionschwierigkeiten in der ungarischen Holzindustrie. In Budapest ist die große Holzfirma Dr. Edmund Stern u. Söhne in finanzielle Schwierigkeiten geraten.

Die englischen postlichen Exportkreditgarantien. Die von der englischen Regierung auf Grund eines seit 1. Juli 1926 in Kraft befindlichen Gesetzes gewährten Exportkreditgarantien...

Der deutsche Bergbau im September

Steinkohlenbergbau

Im Ruhrbergbau wurden im September 1927 in 26 Arbeitstagen insgesamt 9 002 000 T. Kohle gefördert.

Im westdeutschen Steinkohlenrevier ist die Tagesförderung gestiegen um rund 1000 T. Das Monatsergebnis betrug 1 008 718 T.

Braunkohlenbergbau

Im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau betrug die Rohkohlenförderung im September 8 604 114 T.

Anträge abgelehnt worden. Insgesamt waren bis zum 30. September 1 908 000 Pfund Sterling abgeführt worden.

Erhöhte Passivität der deutschen Handelsbilanz mit Frankreich. Die französische Handelsbilanz für den Außenhandel nennt für die deutsch-französische Wirtschaftsbeziehungen folgende Zahlen:

Annahme des englischen Außenhandels im August. Nach dem nunmehr vorliegenden genaueren amtlichen Ziffern hat die englische Außenhandelsbilanz laut Londoner Meldung des „Industrier-Burier“ eine geringe Steigerung zu verzeichnen.

Verkäufe Haus mit Wirtschaft „Speise-Restaurant“ Villa Heidelberg! Kuisering Geschäftshaus Erstklassige Sache Solide Existenz Zu verkaufen: Heinrich Straß Ladeneinrichtung (Regale, Theken, Schränke) Herrn-Friseur-Einrichtung Eugen Marz, D 3. 8

HALPAUS Ein gesundes Misstrauen ist durchaus berechtigt Cigaretten gegenüber, die Sie nicht kennen. Sie sollten nur das nehmen, was als unbedingt gut bekannt ist, dabei fahren Sie immer am besten. In jedem Cigarettengeschäft können Sie es hören: „Halpaus-Cigaretten sind gut“. Wir sagen Ihnen: „Halpaus-Cigaretten sind besser als andere“. Es liegt am Tabak! Rauchen Sie HALPAUS MOCCA die besonders gute, daher besonders preiswerte 5 Pfg. Cigarette!

DEUTSCHER Sparkassen- und Giroverband
 Öffentlich-rechtliche Organisation
 15 Stamm-Girozentralen und Landesbanken
 3000 Sparkassen, Girokassen, Kommunalbanken

Aufgabenkreis:
Sparförderung + Vereinfachung und Verbesserung des Zahlungsverkehrs
 (Kommunaler Giroverkehr)
Kredite an Kommunen u. Mittelstand

Bankanstalt für Baden: 598
BADISCHE GIROZENTRALE
 Öffentliche Bankanstalt
 MANNHEIM KARLSRUHE FREIBURG

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
 einzige deutsche Linie, mit regelmäßigen direkten Abfahrten für Reisende und Auswanderer von Bremen nach

CANADA

Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt
 Mannheim: Norddeutscher Lloyd, General-Agent,
 Mannheim, Lloyd-Reisebüro G. m. b. H., Hansa-Haus D 1, 7/8
 Fernsprecher 23 267 und die übrigen Bezirks-Vertretungen.

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel

Mifa

Fabrikverkaufsstelle
 Mannheim, N 4. 10
 Leiter: L. Jung
 Telefon 2041



Katalog auf Wunsch gratis
 64 - 85 - 96 - 105 RM Kassapreis USW.
 Bequeme Wochen- und Monatsraten
 Das Qualitäts-Markrad direkt ab Fabrik!

Hauptfabriken
 Stuttgart, Sieger: Noerenberg auf **Mifa**

Militärverein Mannheim E. V.
 Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu der am Sonntag, den 29. Oktober 1927, Abends 8 Uhr im kleinen Saal der Viedersäfel K 2, 32 stattfindenden **Generalversammlung** freundlich ein und bitten um vollständige Erschienen.

Tagesordnung:
 1. Bericht des I. Vorsitzenden
 2. Jahresbericht d. Schriftführers
 3. Rechenschaftsbericht d. Kassiers
 4. Neuwahlen
 5. Beschlüsse

Entwürfe sind bis zum 26. 10. 27. an den I. Vorsitzenden einzusenden.
 10008 **Der Vorstand.**

 Auf Veranlassung d. Vereinsleitenden Ch. u. Westruppen, Ortsgruppe Weim hält am Dienstag, 29. Okt. 27. Abends 8 Uhr, im Vereinslokal d. Hofgartens der Vorsitzende des Reichsverbandes, Herr Oberregierungsrat P. Hoffmann, Berlin einen Vortrag über Diphtherien mit Lichtbildern, in dem auch die Fragen des Heimgebietes, d. Soldaten-Gebiets, Diphtherie und Diphtherie-Erreger diskutiert werden.

Durch d. Vortragskunst eines Mitgliedes d. Nationaltheaters u. durch gelungl. Darstellungen wird d. Vortrag, würd. unternommen.

Zum Besuch d. Vortrags werden alle am 29. Okt. abend im Deutschen Haus bestehende Kreise hergl. eingeladen. Eintritt freil!

 **Perser Teppiche**
 Edelherstellung, höchsten Wert
 Guter Preis - Möbige Breite
 Zeitgemäßes Aussehen

BRYM **Elsasserstraße 1**
 an Friedrichplatz
 Perser und Deutsche Teppiche

Barddarlehen
 auf 20 Monate
 an Demut, Verlässlichkeit bis zu 3 Monatszinsen eventuell mehr. Ueberzahlung der Rückzahlung wird durch die Garanti schichte des BARD, seriöse Sachverständigung und Geschäftsführertätigkeit.

Darlehenszahlung in ganz kurzer Zeit nach Prüfung der Unterlagen. Nur durch die Korrespondenz, die streng seriöslich sein muß, werden, mit Beibehaltung d. ursprünglichen 20% Zins, Darlehen und Zinsen betriebl. Vertriebe.

E. G. Werner & Co.
 G. m. b. H.
 Berlin W 6 - Postfach 104

 **neue Zeit Geld sparen**

Neu Gegenüber
 Gasherd
 Badöfen
 Gasherdöfen.
 Frig. Koch u. Wasch.
 Geschäfte Karlsruh.

Miet-Gesuche
1-2 Büroräume
 möbliert oder unmöbliert und mögl. dabei **1 möbl. Schlafzimmer**
 per 1. Nov. zu mieten gesucht. Angebote unter J P 136 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *4291

6-8 Zimmer-Wohnung
 möglichenfalls mit Büro-Gelegenheit in guter Lage zu mieten gesucht. Angebote unter J P 136 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *4292

Da habe einen Hausbesitzer für **3 Zimmer, Küche und Bad**
 ohne Feingebührer.
 Angebote unter J P 136 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *4293



Engelhorn & Sturm

Mannheim 0.5, 4-6

HERREN, KNABEN- u. SPORTKLEIDUNG

Suchen Sie Personal

jeder Art, wie kaufmännische und technische Angestellte, Ingenieure, Handwerker, Diensthofen u. s. w. dann geben Sie eine Anzeige in der **Neuen Mannheimer Zeitung**

auf. Die ausserordentlich grosse Verbreitung in allen Bevölkerungsschichten bietet Gewähr f. sicheren Erfolg.

5333

Heirat
Ernstgemeint
 Herr, 30 Jahre, kath., mit 5000 Mt. Vermögen, große Kraft, Figur, in höherer Stellung gebild. Dame v. 18-20 Jahr., mit gutem Charakter und guter Vergangenheit, netter Aussehen, kennen zu lernen zwecks späterer Heirat. Einheits in eigenes Heim erwünscht. Briefchen mit Bild unter E V 25 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *4294

Einfaßes Fräulein (Hausfrau), wünscht die Bekanntschaft eines soliden Herrn bis 40 Jahre zwecks späterer Heirat.
 Sucht. u. J K 30 an die Geschäftsstelle. *4295

Geb. Herr, selbst. 29 Jahre, ev., interess. ruhig, in aut. Verhältnisse, sucht d. Bekanntschaft einer Dame der best. Kreise. Geschätzter bevorzugt. anfangs her 20, zwecks Heirat kennen zu lernen. Discretion erwünscht. Welt. Sucht, evtl. mit Bild, das sel. anzudeutet, u. J D 124 an die Geschäftsstelle. *4296

Unterricht
 Studium ohne Kontrollen, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Päd., Naturg., u. Fremdsprachen. Frig. u. H. 124 an die Geschäftsstelle. *4297

Unterricht
 Studium ohne Kontrollen, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Päd., Naturg., u. Fremdsprachen. Frig. u. H. 124 an die Geschäftsstelle. *4298

Unterricht
Ingenieur
 sucht Konversation mit gebild. Russen. *4299
 Angeb. u. J U 24 an die Geschäftsstelle.

Englisch!
 50 Pfg. pro Stunde
Französisch!
 50 Pfg. pro Stunde

Geldverkehr
 Suche mich mit **RM. 3-4000.-**
 an rentabl. Unternehmen (Verland oder Fabrikation) zu beteiligen. *4300
 Angeb. u. J C 102 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
 von 100 bis 1000. Grundschuldbrief als Sicherheit gesucht. *4301
 Angeb. u. G N 67 an die Geschäftsstelle.



Abendland und Morgenland

Wie die Menschen in den tropischen Ländern verschieden sind von uns, die wir im mäßigen Klima leben, so sind es auch die Pflanzen. Die Tropenpflanzen enthalten vielfach Giftstoffe als Schutz vor zu schnellem Verfall oder Verderb. So auch der Kaffeestrauch (Coffea arabica). Kein Vierfüßler, kein Reptil, kein Vogel berührt die süße Frucht der herrlich rot aussehenden Kaffeekirsche.

Der Mensch brach den Totenzauber, der über dem Kaffeestrauch lag. Die Tropensonne des Morgenlandes sorgte für die notwendige Ausscheidung des von der Tierwelt so sehr gemiedenen Caffeins. Das Abendland mit seinem kälteren Klima griff begierig zu dem heißen, aromatischen Getränk, ohne zunächst den geringeren Stoffwechsel unseres sonnenarmen Landes zu bedenken.

Erst der Kaffee Hag in Bremen blieb es vorbehalten, den Kaffee so herzurichten, daß er sich für unser Klima eignet. Der coffeinfreie Kaffee Hag ist das Ergebnis hochwertiger Plantagenzucht und die Kostbarkeit seines Aromas ist unübertroffen.



 **Kaffee Hag schon**
 Berz und Nerven 

National-Theater Mannheim.
 Sonntag, den 23. Oktober 1927
 Vorstellung Nr. 50, Miets A. Nr. 7
 Zum ersten Male:
Jonny spielt auf
 Jazz-Oper in zwei Teilen (mit Bildern) von Ernst Krenek. In Szene gesetzt von Dr. Rich. Hein. Musikal. Leitg.: Rich. Lert. Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler.
 Technische Einrichtung: Walther Unruh
 Anfang 7 Uhr
 Ende 9 1/2 Uhr
Personen:
 Der Komponist Max H. Neugebauer
 Die Sängerin Anita Paula Weißweiler
 Der Neger Jonny Jazzbandleiter Sydney de Vries
 Der Violinvirtuose Danieleo Christ, Köcher
 Das Stübchenmädchen Yvonne Marianna Keiler
 Der Manager Karl Mang
 Der Hoteldirektor Fritz Barling
 Ein Bahnhofsgehilfe Robert Walden
 Einster Polizist Wolt. Friedmann
 Zweiter Polizist Wolt. Friedmann
 Dritter Polizist Heinz Berghaus
 Dr. Richter Siegr. Tappolet

In der am 23. 10. zum ersten Mal zur Auf-führung gelangenden Oper „Jonny spielt auf“ trägt Frau Weißweiler Kleider und Mäntel aus dem Hause **L. Fischer-Riegel.**

Neues Theater im Rosengarten
 Sonntag, den 23. Oktober 1927
 Einmal. Gastspiel Alex. Moissi m. Ensemble
Der lebende Leichnam
 Drama in 10 Bildern von Totolai
 Deutsch von August Scholz
 Anfang 7.30 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Personen:
 Fedor Prokassow (Fedia) Alexand. Moissi
 Lisa, seine Frau Leonine Sagan
 Sascha, Lissas Schwester Ina Albrecht
 Anna Pawlowna, Lissas Mutter Nelly Dahlmann
 Karolina, Lissas zweiter Geiße Axel Kreislinger
 Fjodor Abroschew Martin Gien
 Wosnessenski, Sekretär Karolinas Wilh. Krampen
 Mascha, eine junge Zigeunerin Beatrice Aria
 Juan Makrowusch, ihr Vater Frans Berisch
 Natascha Jwanowna, ihre Mutter Nelly Dahlmann
 Abramow, ein Lobemann Wilh. Krampen
 Alexandrow, ein Trunkenbold Rudolf Zeisel
 Fjeraschew, ein verbummelter Maler W. Krampen
 Artemjew Friedrich Kühne

Badischer Frauenverein v. Roten Kreuz
Zweigverein Mannheim
Abteilung I Nähsaal
Abendkurse in Weißnähen und Kleidermachen
 Dienstag und Donnerstag 7 1/2 - 10 Uhr
 im Roten Kreuz-Haus, Q 7, 13
 Anmeldung: daselbst während der Kurse.
Abteilung II Jugendfürsorge
 gemeinsam mit dem Mannheimer Mütterchutz E. V.
Mannheimer Mütterchule
 Theoretischer und praktischer Unterricht in der Säuglings- und Kleinkinder-Kunde.
 Anmeldung und Auskunft im Roten Kreuz-Haus, Q 7, 13
 Dienstag und Donnerstag 8-5 Uhr.
Abteilung IV Säuglingsfürsorge
Milchküche Alphornstr. 2a
 Fernsprecher 21544
Herstellung sämtlicher Milchmischungen.
 für gesunde und kranke Säuglinge u. Kinder, in trinkfertigen Zustände unter ärztl. Aufsicht und Kontrolle.
 Bestellungen werden telefonisch oder mündlich in der Milchküche Alphornstraße 2a entgegen genommen.
Abteilung V Kochschule
 im Damenheim L 2, 1
 Gründliches Erlernen der bürgerlichen und leiblich Küche sowie des Backens in 2 monatlichen Kursen.
 Sprechstunden daselbst täglich von 11-12 Uhr. 10080

Café Börse
 E. 4. 14 in Bräutigasse Tel. 32023
 Fein bürgerliches Familien-Café *4203
Täglich Künstler-Konzert
Süßer Wein
 im Rosenstock *4137
 N. 3. 5 Tel. 31225

Morgen zum letzten Male
Das Blumenwunder
 Ein Film mit Musik von Ed. Klünke
 im Casino, R 1. 1 / Vorführungen 6 1/2, 8 1/2
 Jugendliche haben Zutritt.
 Karten Mk. 2.-, 1.00, 1.-
 Schüler 1.-, -.80 und -.60
 Vorverkauf: 11-1 Uhr L. sämtlichen Blumengeschäften und ab 2 Uhr im Casino.
 Mannheimer Konzertdirektion N 7, 32

Mannheimer Konzertdirektion N 7, 32
Morgen Sonntag vorm. Harmonie D 2, 6
 Ernst Kronck 11 1/2 Uhr spricht über seine Oper „Jonny spielt auf“
Ueber-Montag abds. Harmonie D 2, 6
 morgen 7 1/2 Uhr
Henri Marteau Violine
Willy Rehberg Klavier
 Bossini op. 36 A. Brahms op. 108, J. S. Bach Solosonate c-dur
 Karten M. 5.-, 4.-, 3.-, 2.-

25. Okt., Dienstag, abds. 7 1/2, Musensaal
Kammersänger Jadlowker Hermann
Kammersänger Carl Braun
 einzig. Abend auf ihrer Deutschlandtournee
 Arien Lieder Duette
 Am Flügel: Willi Krauß Staats-Theater Kapellmeister Wiesbaden
 Karten Mk. 5.-, 4.-, 3.-, 2.-

27. Okt., Donnerstag, abds. 7 1/2, Musensaal
2. Akademiekonzert
 Gastdirig. Generalmusikdir. Abendroth Prof. Hermann
 Sol. Mitwirkung: Mischa Elman, Violine
 H. H. Weizler, Ouvertüre zu Wie es Euch gefällt, Brahms: 4. Sinfonie, Tchaikowsky: Violinkonzert.
 Karten M. 9.-, 8.-, 6.50, 5.-, 4.-, 2.-

Musikverein e. V. Mannheim
 Allerheiligen, 1. Nov., Dienstag, abds. 8 Uhr, Nibelungensaal
Debussy, der verlorene Sohn
Honegger, König David
 2 Werke mit Chor, Soli, Orchester u. Orgel solo
 Leitung: Generalmusikdirektor Richard Lert
 Karten Mk. 5.-, 4.-, 3.50, 3.-, 2.50, 2.-

1. Nov., Donnerstag, abds. 7 1/2, Harmonie
Lisa Brechler, Sopran
Dr. Ernst Toch, Klavier
 Altitalienische Arien und Lieder von Debussy, G. Schreiner (Urauff.), Toch (Urauff.), Klavierstücke von Ernst Toch
 Karten: 4.50, 3.50, 2.50, 1.50

4. Nov., Freitag, abds. 8 Uhr, Harmonie
Else Flohr, Sopran
Heinz Mayer, am Schloß, Konzertsänger
 Arien und Lieder von Rossini, Gluck, Schubert, Schumann, Franz, Cornelius, Brahms, Wolf, Marx, Peverka, Strauss.
 Karten: 4.50, 3.50, 2.50, 1.50

6. Nov., Sonntag, abds. 8 Uhr, Harmonie
 Heitere Auslese u. buntes Neues z. Laute
Agnes Delsarto
 Karten: 3.-, 2.-, 1.50, 1.-
 Vorverkaufsstellen: Konzertkasse K. Ferd. Heckel, O 3, 10, Mannheimer Musikhaus, O 7, 13. *3470
 Mannheimer Konzertdirektion, N 7, 32

J. Moosbrugger
 Damenschneidermeister
 Tel. 26122 Mannheim 1. 12, 12
 Wenn Sie was benötigen, gehen Sie zum ersten Fachmann, langjährigen Schneider, eingetragener auf verlässliche Ansprüche u. doch erschwingliche Preise. *4115

Der Sonntag-Abend im Nibelungen-Saal
 Diesen Sonntag, den 23. Oktober 1927, 10 Uhr
 Sonderveranstaltung ohne Wirtschaftsbetrieb
 Eintritt: RM. 0.60 bis 2.00
Das Mexikanische Nationalorchester
 unter Leitung von Prof. Juan N. Torrelblanca und Prof. Ernesto Mangas mit Gesangsquartetten, Tänzen und Musikdarbietungen in Nationaltracht.
 Karten im Rosengarten, Verkehrsverein, auch bei Spiegel & Sohn. 109

Lehrergesangverein Mannheim-Ludwigshafen
Nibelungensaal - Rosengarten
 Samstag 20. Oktober 1927, abends 8 Uhr
Jubiläumskonzert zum 40. Stiftungsfest des Vereins.
 Mitwirkende:
Kammersänger Rehkemper, München.
Pianist Heinz Mayer, Mannheim.
Der Männerchor des Lehrergesangvereins.
 Leitung: Ehrenchorleiter Carl Weidt. 10380
 Eintrittskarten zu RM. 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 und 1.20 in Mannheim bei Heikel, im Musikhaus und bei Ruppert, N 7, 7, in Ludwigshafen bei Hofmann und Lauterborn, Buchhandlungen, Bismarckstraße u. am Konzerttage an der Abendkasse des Rosengartens.

WERKSTOFFSCHAU BERLIN
 AUSSTELLUNGSHALLEN AM KAISERDAMM
 22. OKTOBER bis 13. NOVEMBER



In der Fahrschule der Bad. Kraftverkehrs-Gesellschaft m. B. G.
 Lindenbühlstraße 15 Mannheim Tel. 25407
 werden Sie als Berufsfahrer oder Herrenfahrer (auch Damen) auf Benz., Perle- und LKW-Fahrzeugen sowie Kontrollieren ge-wissenhaft u. gründlich von erstrebtem Lehrpersonal ausgebildet
 Kursbeginn und Anmeldung jederzeit *414

Verbessern Sie Ihren Empfang mit der neuen Lautsprecher-Röhre
RE 134
 Der Erfolg ist überraschend!
TELEFUNKEN



Tanzschule J. Sündebeck, N 7, 8
 Beginn der nächsten neuen Kurse i. Anfänger und Zirkel für Herrschaften gesetzten Alters
 Prospekt kostenlos. Telefon 25006. 10080

Mazdaznan
Dr. Otto Rauth, Leipzig
 spricht im Hansaal der Harmonie D 2, 6, jeweils abends 8 Uhr
Montag, den 24. Oktober 1927
Die vollkommene Frau
 Die Frau als Schönheit, Mutter und Erlöserin. 10084
Dienstag, den 25. Oktober 1927
Der vollkommene Mann
 ein Spiegelbild der Gegenwart.
 Beide Abende sind für Männer und Frauen. Eintritt je Mk. 1.-
 Vereinigung für angew. Lebenskunst.

Oeffentlicher Vortrag
 Sonntag, den 23. Oktober, 8 Uhr abends
 im Vortragssaal, J 1, 14
Wann kommt das Weite?
 (Gewisse Antwort auf diese Frage)
 Redner: M. Prüll *4280
 Federmann willkommen. Eintritt frei.
 Montag, den 24. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
 im Saalmannheim, C 1, 10/11
Oeffentl. Vortrag
 mit Bildstücken:
„Der Krebs und seine Verhütung“
 Referent: Dr. med. Soltenberg aus Frankfurt a. M.
 Was dem Jubelt: Die Angst des Kulturmenschen vor Krebs. — Was ist Krebs? — Wie und warum entsteht er? — Gibt es Vorboten der Krebsentstehung und welche? — Ist Krebs erblich? — Ursachen der großen Verbreitung und Zunahme des Krebses. — Haben Naturvorfälle unter Krebs zu leiden? — Ist Krebs heilbar? — Vorbeugungsmah-nahmen — Verdauungsmittel. *4302
 Repp-Bund, Ortsgruppe Mannheim, Hauptredirekte H.

Friedr. W. E. Hahn Mannheim
 liefert sämtl. Musikinstrumente auch gegen Teilzahlung ohne Aufschlag.
Etagegeschäft C 8, 9.

Graphologie
 Wissenschaftliche Handlesekunst.
 Berufsberatung. Charakteranalysen. H. Hüttnik, Psychologe 10080
 L. 15, et L. Sprechstunden 1-8 Uhr nachm.

Plissee
 Holzlämpe, Kurbelsticker-reien, Einkurbeln v. Spitzeln und Einsätzen, mod. Kastenarbeit aller Art
 werden durch die neuesten Maschinen billig und schnellstens geliefert
Gedwister Nixe
 Damenschneiderin
 Telefon 35210 O 8, 1

Rolladen
Jalousie Rollos
 Stierlein & Hermann Spezialfabrik Mannheim
 Hauptstraße 33 Tel. 25000
 *10

Radio
 Apparate-Zubehör
Radiohaus D 4, 1
 September 6. Stadt D 4, 1
 *108

Ufa-Theater P 6
 Einem vielseitigen Wunsche entsprechend veranstalten wir am Sonntag, 23. Okt., 11.30 vorm., eine Sondervorstellung des großen Kulturfilms
CHANG
 zum Einheitspreise von RM. 1.- / Kaseneröffnung 10.30 vormittags.

Der neue Starkton-Apparat

MUSIK-KREDIT

UNSERE PREISE: 35.- 48.- 59.-

WOCHENRATE **1** MARK

MUSIKHAUS **FELDHAMMER & Co**
MANNHEIM J.1,14 • TEL. 25009 • GEÖFFNET: 9-7 • ZENTRALE BERLIN

Möbel

spottbillig

Höchstleistung

in Qualität, Preis, Auswahl und Zahlungsform. 10711

Schwere echt Eichen

Speisezimmer 445.-
525.-, 745.-, 675.-, 625.-, 545.-

Schwere echt Eichen

Herrenzimmer 325.-
725.-, 675.-, 575.-, 475.-, 375.-

Schwere echt Eichen

Schlafzimmer 475.-
850.-, 775.-, 690.-, 625.-, 575.-

Schwere echte pitch-pine

Küchen 175.-
375.-, 325.-, 295.-, 235.-, 195.-

Trotz nie dagewesener Preisvorteile günstige Zahlungsbedingungen!
Grösste Möbel-Ausstellung in 6 Stockwerken!
Kostenlose Lagerung! — Fahrstuhl nach allen Etagen!

Bad. Möbel- u. Bettenvertrieb

Hermann Graff

Nur **Qu 7,29** u. Schwetzingenstr. 34-40
2 Minuten vom Wasserturm gegenüber Warenhaus Kender

Auf Straße u. Hausnummer genau achten!



Handarbeiten für Weihnachten

In unserer großen Spezialabteilung, Eingang Breitestraße, und in den Schaufenstern zeigen wir die neuesten Schöpfungen der Handarbeitskunst in geschmackvoller Auswahl. Besuchen Sie uns, wir geben Ihnen theoretische und praktische Anleitung zur Selbstanfertigung der ausgestellten Modelle. Sämtliches Material und Zubehör

in reichster Auswahl

Einige Beispiele:

- Tuchkissen** farbig 50x70 mit schönen modernen Zeichnungen **1.00**
 - Schwarze Tuchkissen** mit hübschen Zeichnungen **2.50**
 - Schlummerrolle** Münchner Modell mit Quasten ges. **12.00**
 - Tischdecken** weiß Halbleinen 130x160 gezeichnet **9.50**
 - Tischdecken** weiß Creas 130x160 gezeichnet **6.95**
 - Mitteldeden** weiß, moderne Kreuz- u. Stützlichzeichnungen Größe 80x80 **1.95**
 - Mitteldeden** weiß, moderne Kreuz- u. Stützlichzeichnungen Größe 60x60 **1.40**
- große Auswahl in preiswerten angelegenen Modelldecken

◆ **Kellmkissen** angefangen, mit Material in reicher Auswahl ◆

Schmoller

Breitestraße Mannheim Paradeplatz

Kinderheim Pfarrhaus Laubach
Oberheffen, nimmt einige Säuglinge oder kleinere Kinder für Dauer u. vorübergehend. Aufenthalt zu mäßigen Preisen auf. 240 A. Nebel, hantl. genährte Säuglingspflegerin S. Nobel, Kinderpflegerin.

Neuhergerichteter Saal
an Vereine und Gesellschaften einige Tage in der Woche zu vergeben. Empfehlung gleichzeitig meine anerkannt gute Küche. *4245
Harmonie Lindenhof
früher Rindgärten, Schloßgarten.

Hausrat
Gemein. Möbelreinigung
I. u. Holz. Möb. u. Lederputz
Mannheim, P 7, 8
Neue Möbel
Jeder Art
wie Küchen, Schlaf-
zimmer, Speise- und
Herrenzimmer, Einzel-
Möbel, Polster-Möbel
Matratzen, Federbetten,
Bettfed., Kinderwagen, etc.
Teilzahlung auf gemein-
nütziger Grundlage bis
zu 2 Jahren.

Honig
garant. reiner Bienen-
Honig • Schleuder-
Honig, edelste Qualität,
unter Kontrolle des
Nahrungsmittel-
chemikers Dr. H. Söck-
ler, Bremen, liefern
die 10 Pf.-Dose zu
A 10.70, halbe A 6.20,
Kann. 30 Pf. mehr.
Garant. Zurücknahme.
Probepfändchen netto 1/2
Pf. franko bei Vor-
einlebens von A 1.80.
Jean Heiler, Heilbr.
& Sohn, Honigvertrieb
Gemelnach 27. 261

Persil

kalt verrühren

und allein verwenden!

Der Teekenner verlangt den beliebten

Schaller Tee

in Originalpackungen.

Jüngerer
Immob.-Fachmann
mit gründlichen
Erfahrung in Hausver-
kauf u. Kreditvermit-
lung. Auch Mitarbeiter
Tätigkeit. In
Eröffnung Besuchen
Kund. u. G. X
an die Gesch. *4254

Mannheimer Aerzte haben nach immer
schröder geworden Vorbildern in an-
deren deutschen Städten und Gauen eine
**Verrechnungsstelle für ärztliche Privat-
praxis** gegründet. Die Verrechnungs-
stelle bewirkt den rein rechneriichen Ver-
kehr zwischen Kranken und Arzt. Sie über-
mittelt die nach den Angaben des Arztes
angestellte Rechnung an den Kranken und
nimmt alle Zahlungen im Namen und Auf-
trag des Arztes entgegen. Sie ist dadurch
in die Lage versetzt, das Vertrauensverhältnis
zwischen Arzt und Kranken zu pflegen
und den rein wirtschaftl. Verkehr zwischen
Arzt und Kranken auszuscheiden. Die di-
kret Form der ärztlichen Rechnungsstellung
bleibt trotzdem in vollem Umfange gewahrt.

Verrechnungsstelle
für die
ärztl. Privatpraxis
Mannheim, L 15, 1. Em52

Puppenwagen

Große Auswahl — Gute Ware — Billige Preise

Nürnberger Spielwarenhau
nur **B 1,2** Breitestraße, beim Schloß

Zurückstellung ohne Aufschlag geg. kl. Anzahlung

Die Zeitungsanzeige ist das beste Werbemittel

Mannheimer Elektrizitäts-Ges. m. b. H.

D6,3

Neue Geschäftsräume u. Laden

Tel. 32910/11

D6,3